



Anhang

Auszüge aus Berichten Studierender zur Überbrückungshilfe mit Studienstandort in Nordrhein-Westfalen, sortiert nach Ablehnungsgrund

Eingegangen zwischen dem 17.03 und dem 09.06.2021

Ablehnungsgrund: Notlage ist nicht pandemiebedingt

Mein Antrag auf die Überbrückungshilfe wurde abgelehnt, da eine pandemiebedingte akute Notlage im Sinne der Richtlinien zur Durchführung der Überbrückungshilfe für Studierende nicht nachgewiesen worden ist. Wie soll ich bitte meine Wohnung jetzt bezahlen (Strom und Internet)? Wie soll ich einkaufen gehen? Ich besitze ZWEI Minijobs, die auf Grund der Pandemie IMMER NOCH geschlossen bleiben müssen. Ich habe mich anderweitig beworben, sodass 4-5 Minijobs immer noch jeder Zeit händelbar wären. Dass ich mich gerade für Nachhilfe beworben habe und mich gerade MITTEN IM Auswahlverfahren der Polizei befinde, wird überhaupt nicht berücksichtigt.

Studierendenwerk Bonn

Ich legte meine aktuelle Lage dar, die sich aus wegfallender familiärer Unterstützung, da meine Eltern keine Nebentätigkeiten nachgehen können, die ihnen erlaubt hätte mich zu unterstützen, meiner eigenen Einschränkung, aktuell eine Beschäftigung und eine Wohnung im Bereich der Uni zusammensetzen, inklusive der dafür verantwortlichen Umstände (kein Führerschein/Fahrzeug, ärztlich attestierter Depressionsschub sowie Adipositas, die mich weiter einschränken und mich besonders unter der Pandemie-Situation leiden lassen (praktisch eingesperrt leben und noch weiter in der Bewegung eingeschränkt etc.)

Dortmund

ich bin seit dem zweiten Lockdown freigestellt, Nachweis liegt. ich könnte auch Nachweise über mehrere erfolglose Bewerbungen vorliegen und trotzdem wurde mein Antrag abgelehnt mit der Begründung "Eine pandemiebedingte akute Notlage im Sinne der Richtlinien zur Durchführung der Überbrückungshilfe für Studierende wurde nicht nachgewiesen ". was ich nicht nachvollziehen wie der Mitarbeiter drauf gekommen ist wird mir wohl ein Rätsel bleiben.

Studierendenwerk Dortmund

Ich habe die letzten Monate bereits Überbrückungshilfe bekommen und meine Anträge wurden bewilligt. Dieses Mal musste ich den Antrag 2 x bearbeiten und Dokumente bei der Sachbearbeitung nachreichen. Trotz ausführlicher und Wahrheitsgemäßer Beantwortung wurde mein Antrag abgelehnt, auch wenn sich zu den vorherigen Monaten nichts verändert hat. Nun stehe ich vor großen finanziellen Problemen und weiß nichtmehr weiter.

Studierendenwerk Bonn

Mein Antrag war 400€ mit 160€ auf dem Konto und -250€ offen von der Kreditkarte und meine Arbeit (Nachhilfe im Institut) konnte ich noch nicht ausführen, da ich durch den Lockdown nicht eingearbeitet werden konnte.

Zudem habe ich maximal 100€ die ich zurzeit verdienen kann durch Nachhilfe, da mehr als 2 Gruppen nicht erlaubt sind so lange die Pandemie noch in Deutschland wütet.

Studierendenwerk Dortmund

Ablehnungsgrund: Keine aktuellen Bewerbungen

Ich bin nach wie vor in einem Kino beschäftigt. Aufgrund der verordneten Schließung wird dort nicht gearbeitet und studentische Teilzeitkräfte bekommen kein Kurzarbeitergeld.

Es sah so aus, als könne ab Mitte März, vielleicht auch erst Anfang April, wieder gearbeitet werden.

Die finanzielle Notlage begann damit, dass dies nicht möglich war, was erst Ende März ersichtlich wurde.

Die Unterlagen waren vollständig hochgeladen. Es kam noch eine Rückfrage, dass ich noch 2 Bewerbungsabsagen nachreichen solle, die ich natürlich aufgrund der Kurzfristigkeit nicht haben konnte.

Ich habe allerdings auch keine Absage erhalten. Nur eine Zusage, auf einen Minijob ab 01.05., was mir für April und wahrscheinlich auch Mai nicht hilft.

Studierendenwerk Dortmund

Ich studiere im 6. Semester Maschinenbau/Mechatronik an der Fachhochschule Südwestfalen und habe rechnerisch eine Semester Auslastung von 98,5 Stunden in der Woche. Es finden Vorlesungen nur zu der Uhrzeit statt und ich kann mir nichts im Nachhinein anschauen.

Wie soll ich mich unter diesen Voraussetzungen bewerben und vor allem wo?

Meine Eltern arbeiten beide in der Gastronomie und bangen derzeit um Ihre Jobs, BAFÖG berechtigt bin ich trotzdem nicht.

Ich habe Angst mein Studium abbrechen zu müssen, um einem Job nachzugehen, damit ich mein Leben finanzieren kann.

Ich bin bereits aus meiner alten Wohnung ausgezogen und zurück zu meinen Eltern gezogen.

Ich habe alle Kosten, die ich habe so weit es geht gesenkt und trotzdem reichen mir 250€ von meinen Eltern monatlich nicht aus und 100 Euro Nebenkosten muss ich trotzdem zahlen.

Die Bewerbungen für die Überbrückungshilfe stellen mich vor eine große Herausforderung und ich weiß nicht wie ich weiter machen soll. Ich habe keine Perspektive mehr.

Dortmund

ich arbeite bei einem renommierten Nachhilfeinstitut und musste jetzt durch irgendwelche Beschlüsse der Politik in den Online-Unterricht wechseln müssen, ich habe so viele Kurse verloren, es gibt kaum Schüler die sich bei uns anmelden, schon drei Mal wurde mein Antrag abgelehnt, obwohl ich wiederholt beschrieb, dass ich keine Kurse mehr wie vorher hatte, will das Studierendenwerk, dass ich zwei Bewerbungen einreiche.

Warum soll ich es riskieren und mich in so einer komplizierten schwierigen Zeit auf eine Stelle bewerben?

Was soll das, die lassen einen total im Stich, bald muss der Semesterbeitrag gezahlt werden und ich habe keinen Anspruch mehr auf Bafög!!! So kann es nicht weiter gehen!!

Kölner Studentenwerk

Ich beziehe die Hilfe über zwei Monate und habe keinen Nachweis eingereicht, dass ich mich beworben habe. Ich habe allerdings einen Job, nur die Arbeitszeiten sind verkürzt aufgrund der Pandemie.

Studierendenwerk Düsseldorf

Bei meinem Antrag wurde die Richtlinie erweitert und vorausgesetzt, dass die Jobbewerbungen "ernsthaft" sein müssen.

Die Konkretisierung über die Auslegung "ernsthaft" hat das Studierendenwerk selbst vorgenommen.

Nach Einschätzung des Studierendenwerks bedeutet das, dass man sich nicht bei Gastronomiebetrieben bewerben darf. Dies sei deshalb kein ernsthafter Versuch sich aus der finanziellen Notlage zu befreien, da die Gastronomie aktuell "wie jeder weiß, nur auf Festangestellte zurückgreift".

Ungeachtet blieb dabei auch, dass an meinem Wohnort (Rheinland-Pfalz) anders als in NRW, andere Regelungen getroffen wurden und die Außengastronomien geöffnet (!) wurden.

In NRW sind die Gastronomien seit dem 2. Lockdown geschlossen.

Auch ist dem Studierendenwerk egal, dass Gastronomien mittlerweile gut laufende Außer-Haus-Services anbieten und sogar gezielt nach Personal suchen.

Den Umstand, dass an meinem Wohnort die Gastronomien aufgrund anders lautender Regelungen des Landes Rlp geöffnet haben, hatte ich mitgeteilt.

Auf die Frage, ob sich die Situation anders gestalten würde, wenn ich mich im Einzelhandel beworben hätte, konnte mir keine Auskunft gegeben werden.

In meinem Antrag hatte ich die Bewerbungsabsagen eines Gastronomiebetriebs und eines Rechtsanwalts eingereicht.

Weitere Details: Langsam kommt es einem so vor, als würden die Sachbearbeiter gezielt nach Ablehnungsgründen suchen.

Dabei geht es hier weder um deren Geld, noch haben sie ein in Schiefplane geratenes Unternehmen zu retten. Hier werden Gelder des Bundes vergeben.

Bei Telefonaten (auch im Vormonat) mit der zuständigen Leiterin, wird regelmäßig blind statiert, dass das alles seine Richtigkeit habe.

Studierendenwerk Münster

Mein Antrag vom März wurde auch abgelehnt, weil ich keine Bewerbungen abgegeben habe. Dies hatte aber auch einen Grund, ich befand mich in meiner Prüfungsphase, die von vorne rein schon schwer genug war, durch Regelungen und Themen / Datumsänderungen paar Tage vor Prüfungsbeginn. In meiner Selbsterklärung, wie auch gewollt von der FAQ, habe ich dies als Begründung angegeben. Nach Prüfung der Sachbearbeiter wurde der Antrag dann doch abgelehnt, weil ich trotzdem Bewerbungen abgeben müsste.

Studierendenwerk Bonn

Ich hätte mich in den letzten zwei Monaten um eine Nebentätigkeit bemühen müssen, obwohl ich seit Februar meine Masterarbeit schreibe und (hoffentlich) in zwei Monaten mein Studium beende.

Seit der ersten Überbrückungshilfe wurde jeder meiner Anträge bewilligt, da ich eigentlich einen Job als Barista auf Messen habe und nachweisen konnte, dass diese nicht stattfinden. Ich wählte mich also in finanzieller "Sicherheit", dass die Überbrückungshilfe bis zum Ende meiner Masterarbeitsbearbeitungszeit bewilligt würde, da ich dies ja jetzt 40 Stunden die Woche mache würde und eigentlich, so dachte ich, klar wäre, dass ich mich jetzt nicht um einen Nebenjob kümmern könne, rein zeitlich schon. Dies schienen die Sachbearbeiter*innen auch so zu sehen, bis jetzt. Mein Aprilantrag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass ich mich nicht um einen Nebenjob bemüht habe. Da fragt man sich dann schon, wie man das neben der Masterarbeit machen soll, wo man das als Student*in machen soll (viele arbeiten in der Gastronomie wie ich auch und welche bekannterweise geschlossen ist) und welcher Arbeitgeber*in einen für drei Monate einstellt, da man dann ja Vollzeit in seinen eigentlichen Beruf einsteigen möchte.

Ich bin richtig erschrocken, wie die Politik und hier im Speziellen Frau Karliczek mit den Studierenden in Deutschland umgeht, obwohl ich die politische Priorisierung als ehemalige BAföG-Bezieherin und Studentin der Bildungswissenschaften schon länger zu spüren bekomme. Leider scheinen die Politiker*innen unseres Landes nicht verstanden zu haben, dass der Schock beim PISA-Schock nicht in den schulischen Leistungen der Schüler*innen bestand, sondern vor allem besonders mit Chancengerechtigkeit zu tun hatte und immer noch hat. Anstatt dort anzusetzen, fördert man weiter die Leistungserbringung in den unterschiedlichen Fächern, wobei auch hier wieder nicht und wissenschaftlich erwiesen bildungsferne Kinder profitieren, also fast alles wie beim Alten bleibt. Hier zeichnet sich ab, was meiner Meinung nach auch bei Politiker*innen zu beobachten ist. Wichtig sind Leistungen und Lebensläufe, nicht Empathie, was gerade jetzt in der Haltung nicht nur gegenüber den Studierenden deutlich wird. Einfach bedauerlich und traurig.

Ich finde es ist nachvollziehbar, dass man nicht aus dem Stehgreif (obwohl das ja auch schon ein paar Monate gedauert hat) ein Hilfspaket schnüren kann, welches alle Studierenden und ihre individuelle Situation(en) berücksichtigt, aber ich finde es mehr als verwerflich, wenn man trotz des offensichtlichen und kommunizierten Nachbesserungsbedarfs nichts ändert.

Natürlich werde ich versuchen meine Arbeit trotzdem zu schaffen, auch wenn das mit den finanziellen Sorgen, die man sich dann noch zusätzlichen machen muss, nicht leichter wird und es ist für mich mehr als nachvollziehbar, dass viele diese Energie nicht aufbringen können. Schade um unsere verlorenen Denker*innen, die wir uns eigentlich gar nicht leisten können.

Studierendenwerk Dortmund AöR

Es fehlten Nachweise über Ablehnung von Bewerbungsverfahren, obwohl in einem Dokument dargelegt wurde, warum diese Nachweise fehlen bzw. nicht zu erbringen waren. U.a. noch ein ausstehendes Bewerbungsverfahren und eine Bewerbung die nur mündlich stattfand.

Studierendenwerk Münster

Mein Antrag wurde schon zum zweiten Mal abgelehnt. Grund: Ich soll mich trotz meines Arbeitsverhältnisses irgendwo bewerben! Klingt absurd ist aber so. Meine Arbeit ist eingeschränkt, es gibt kaum Aufträge, das Geld reicht gerade so. Das schlimme ist, dass es keinen Sinn ergibt, niemand wird eingestellt, die Chancen stehen bei Null. Warum soll ich das Risiko eingehen und einen neuen Arbeitsplatz suchen? Und dann muss auch noch alles detailliert aufgezählt werden.

Langsam reicht's!!!

Kölner Studentenwerk

Ich habe bisher in der Gastronomie gearbeitet. Dieser Vertrag wurde am 1.11.2020 pausiert hat aber noch bestand. Mir ist es jedenfalls nicht gestattet mich anderweitig zu bewerben, was von der Überbrückungshilfe aber nicht akzeptiert wurde. Mir wurde gesagt, ich hätte Kontoauszüge nicht ordentlich hochgeladen, dabei habe ich alles gemacht wie die Monate vorher auch, in denen mein Antrag bewilligt wurde. Es wurden Ablehnungen von Bewerbungen verlangt, die ich aber nicht habe, weil ich angegeben habe, dass mein Arbeitsvertrag immer noch bestand hat.

Studierendenwerk Dortmund

Sehr geehrte Frau xxx

die Richtlinien sehen vor, dass nachgewiesen werden soll, dass Sie Anstrengungen unternehmen, um die finanzielle Notlage zu verbessern.

Das soll durch das Einreichen der Ablehnung von mindestens zwei Bewerbungen bei verschiedenen Arbeitgebern geschehen. Identische Ablehnungen im Folgeantrag erneut einzureichen, kann demnach nicht als Anstrengung, die pandemiebedingte Situation verbessern zu wollen, gewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ich habe bereits bei der BMBF Hotline angerufen und dort wurde mir gesagt, dass die Begründung ungültig ist, da sie nicht in den Richtlinien vorgesehen ist und es egal ist, wenn Absagen aus vorherigen Monaten "nochmal verwendet" werden,

Studierendenwerk Münster

Ich arbeite seit 2 Jahren im Einzelhandel und habe einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Der Überbrückungsantrag wurde abgelehnt, da ich mir keinen neuen Nebenjob gesucht habe. Dabei kann sich die Situation jederzeit ändern, so dass ich wieder arbeiten kann und es gibt zur Zeit wenige Nebenjobs für Studenten. Außerdem macht mir der Job Spaß und ich möchte die Stelle nicht wechseln. Ich persönlich finde es nicht in Ordnung, deswegen abgelehnt zu werden und ohne vorher eine Mitteilung darüber zu erhalten, dass man sich neu bewerben muss.

Studierendenwerk Bonn

Ich habe das mit den Bewerbungs- und Absagennachweisen wohl falsch gemacht, nachdem ich aufgefordert wurde, diese noch nachzureichen.

Beim eigentlichen Antragstellen habe ich gar nicht gesehen, dass ich diese Absagen nachweisen muss und dachte, ich kann die Hilfe bekommen, so lange mein Gastro Job pausiert ist.

Generell finde ich es unfair, dass man sich auf neue Jobs bewerben MUSS, damit man eine Hilfe kommt, die noch nicht mal meine laufenden Kosten deckt.

Ich schreibe zurzeit meine Bachelorarbeit und fühle mich durch Corona auch psychisch echt an der Grenze. Wenn ich jetzt noch mehrere Jobs machen muss, damit ich über die Runden komme, dann wird das mit der BA nichts.

Deswegen war ich so froh, dass es die Überbrückungshilfe gibt. Aber jetzt wurde sie abgelehnt und ich hatte anderthalb Monate nur ca. 2 € auf meinem Konto.

Studierendenwerk Siegen

Zuschuss wurde bewilligt für Januar+Februar 2021 und im März abgelehnt.

Grund: Fehlende Bewerbungsinitiative und fehlende Kontoauszüge vom 27.2. bis 05.03.

Ich studiere Vollzeit und mein Arbeitgeber kann mich derzeit nicht beschäftigen (Gastronomie). Außerdem starte ich mit der Bachelor-Thesis dieses Semester. Die Kontoauszüge vom 27.02.-05.03. konnte ich nicht runterladen (ich bekomme diese immer erst Ende des Monats). Ich schickte aber die Kontoauszüge bis zum 27.2. und vom 14.3., damit der aktuelle Kontostand eingesehen werden kann.

Studierendenwerk Düsseldorf

Ablehnungsgrund: Unleserlich/Unvollständig

mein Antrag wurde abgelehnt, weil ich meinen PayPal Kontoauszug nicht eingereicht hatte. Im betreffenden Zeitraum hatte ich allerdings keine PayPal Umsätze und mein Kontostand war 0. Obwohl ich dies erklärt und den entsprechenden Nachweis ungefragt eingereicht hatte wurde mein Antrag abgelehnt. Mir wurde weder geholfen noch versucht das Problem mit mir zu klären. Ich bin sehr enttäuscht und verzweifelt aufgrund meiner Corona-bedingten finanziellen Notlage.

Vorab vielen Dank für die Mühe und Hilfe..

Studierendenwerk Aachen

Nach all den Monaten, wo ich es dann auch ohne Überbrückung geschafft habe.

Habe ich einen erneuten Antrag gestellt:

Alles angegeben, wie sonst auch.

Lückenlos etc.

Dann kam nach Wochen die E-Mail:

"Handlungsbedarf"

Ich habe alles, was da noch verlangt wurde hochgeladen.
Bin dafür extra zur Bank und zu meinem damaligen Wohnort gefahren.

Es hieß, es sei komisch, dass ich mich jetzt erst dafür bewerbe (wo ich mir denke, dass es doch gerade gut ist, dass ich nicht jeden Monat die Überbrückungshilfe beziehe). Ich soll nachweisen, dass ich da, wo ich gearbeitet habe, nicht mehr arbeiten kann und den genauen Tag angeben soll (was ich bereits vorher getan habe!). Ich habe eine erneute Eigenerklärung mit der Adresse meiner damaligen Arbeitgeberin etc. angegeben, den Verlauf sowie eine Bescheinigung meiner Arbeitgeberin hochgeladen, die angibt, dass ich angemeldet bin (alles mit Adresse und Datum). Dann wurde gesagt, ich soll hochladen, dass ich mich bei min. 2 Orten beworben habe und ich habe gleich 3 Firmen (Schriftwechsel + Datum und Unterlagen) hochgeladen, die sogar alle von mir markiert wurden (mit roten Pfeilen). Dann sollte ich sogar noch weitere Kontoauszüge hochladen (1.2. -29.3), was ich LÜCKENLOS getan habe. Und doch gibt es am Morgen einen Ablehnung. Ich habe das Gefühl, das zeigt auch manche Information, die bereitgestellt werden, dass nun (als vorher) viel viel mehr Anfragen abgelehnt werden.

Studierendenwerk Bielefeld

Angeblich wurde meine Kreditkarte -gar nicht- hochgeladen - meine Screenshots beweisen DREIMALIGES hochladen der Dokumente, die vollumfänglich, zeitlich sortiert abgerufen werden können. Auch wird mir unterstellt, weil ich eine Absage bekommen habe, weil ich nicht 30 Std die Woche arbeiten kann, mein Bewerbungsveruch sei ggf. nicht ernst zu nehmen.

Akafö

Ich habe vergessen anzumerken, dass mein Kontostand auf -167€ liegt

Studierendenwerk Dortmund

Ich habe für den Monat März 2021 Überbrückungshilfe beantragt. Mir wurde dann gebeten einige Dokumente (mindestens zwei erfolglose Bewerbungen) nachzureichen. Am 25 März habe ich eine Selbsterklärung zu Bewerbungsinitiative geschrieben und hochgeladen, worin ich die Gründe beschrieben habe für das Fehlen von Bewerbungen. Am 27. März um etwa 04.00 Uhr habe ich dann eine Ablehnung bekommen mit dem Grund:

Sie haben nicht zusätzliche Informationen eingereicht, um die das Studentenwerk/Studierendenwerk gebeten hatte. Deshalb wurde Ihr Antrag nach Ablauf der gesetzten Frist abgelehnt.

Ich kann meine Selbsterklärung aber im System zurückfinden.

Studierendenwerk Münster

-Zeit der Eröffnung neue Konto wurde nicht abgegeben:

Ich habe ein Konto geöffnet, da ich offene Beiträge zu zahlen habe. Und diese könnten mein einziger Bank Konto sperren und ich würde kein Konto haben..

-Erklärung für 80Euro Barauszahlung (wegen Schulden von Freunde, die mir einen Scanner Kamera und Mikrophone für den Klausur gekauft haben.)

-Name vom Inhaber des Kontos (das habe ich auch angegeben)

Weitere Details: Ich habe viele offene Beiträge noch viele Schulden von Freunde ich muss noch meine Miete bezahlen, Stawag Rechnung als auch zdf Rechnung..

Studierendenwerk Aachen

Meine Unterlagen seien nicht lesbar und komplett...

Ich durfte mein Antrag nicht nachbessern und auch nachdem ich Einspruch eingelegt habe nicht...

ich erhalte seit Januar keine Überbrückungshilfe obwohl ich Nachweise, dass ich Absagen erhalte und das ich mich auch bewerbe.

Essen

Ablehnungsgrund: Mitanrechnung von Geld, auf das kein Zugriff besteht

"Private Schulden sind nach der Pandemie zu begleichen."

Ich musste private Schulden zurückzahlen, die sich angehäuft haben, weil die Bearbeitungsdauer meines Antrags zwei mal in Folge 3/4 Wochen gedauert hat. Diese Schuldentrückzahlung war die Rechtfertigung mir in zwei Folgemonaten den Antrag abzulehnen. Das Konto war sogar im Minus.

Studierendenwerk Köln

Ich habe eine Geldsumme von 520 € an meinen Mitbewohner als Rückzahlung überwiesen. Seit Dezember 2020 bin ich arbeitslos, habe bis Februar auf meinen letzten Lohn gewartet und damit meine offenen finanziellen Posten abgedeckt (Miete/Semesterbeitrag/Schulden). Mein Mitbewohner hilft mir finanziell durch die aktuelle Zeit, da ich Schwierigkeiten bei der Jobsuche habe und zudem psychisch erkrankt bin.

Die 520 € wurden mir unhinterfragt angerechnet und die Überbrückungshilfe abgelehnt - dass es sich um eine Rückzahlung handelt und mein Krankenkassenbeitrag von meiner Bank zurückgezogen wurde, wird hierbei nicht bedacht.

Studierendenwerk Siegen

"Es gibt ab April neue Richtlinien.

Es wird auch geschaut welche Ausgaben Sie haben, um Ihre Lebenshaltungskosten weiter tragen zu können. Hier können wir anhand Ihrer Kontoauszüge keine akute Notlage erkennen. Sie erhalten zusätzlich Bafög um Kosten wie zum Beispiel Ihre Versicherung zu decken."

Nach Abzug der Miete und der Versicherung bleiben mir 70 Euro. Davon gehen noch 20 Euro für meine Handyrechnung weg. Ich habe zwei abgelehnte Bewerbungen vorlegen können.

Studierendenwerk Dortmund

Der April wurde mir abgelehnt, weil ich zitiere "meine Kontoauszüge weisen Transaktionen auf, die zu einem Missverhältnis zu einer pandemiebedingten Notlage stehen." Diese Erklärung habe ich Anfangs nicht erhalten. Ich musste 3 Mails an die Überbrückungshilfe schreiben, um einen konkreten Grund der Sachbearbeiter zu bekommen. Außerdem macht die Begründung keinen Sinn, da mir die vorherigen Monate auch auf gleicher Basis an Kontoauszügen bewilligt worden sind. Mein Konto weist keine Einzahlungen von Job, Stiftungen, Fonds etc. auf wie in den FAQ der Überbrückungshilfe beschrieben. Wieso ist es in diesem Monat anders.

Studierendenwerk Bonn

absolut ungerechtfertigt, ich erfülle alle Richtlinien. Ruhen des Arbeitsverhältnisses, Absagen aus mehreren Bewerbungen und alles weitere wurde hochgeladen. Da der Antrag für März auch schon abgelehnt wurde, haben meine Eltern mir 300€ zum Kontoausgleich geliehen. Dies wurde vermerkt und muss auch zurückgezahlt werden. Kontostand beträgt aktuell wieder -180€, ich bin somit zahlungsunfähig.

AKAFÖ

Ablehnungsgrund: Familiäre Unterstützung

"Erläuterung: den monatlichen Unterhalt von Ihrer Mutter iHv. 848,10 € erhalten Sie auch weiterhin in unverändert Höhe. Einem Nebenjob, welcher Ihren Lebensunterhalt zusätzlich gesichert hätte und der in den letzten 2 Monaten weggebrochen ist, sind Sie in den letzten Monaten nicht nachgegangen. Weiterhin erklären Sie, dass Sie Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz schreiben und das Studium zum Wintersemester 2021/22 abbrechen werden. Somit kann Ihr Antrag gem. den Richtlinien für Überbrückungshilfe keine Berücksichtigung finden."

Ich besitze wegen der Pandemie seit September 2020 kein Aufenthaltstitel (ich komme aus Russland) und das Geld, das mir meine Familie gibt, musste für zwei Jahren reichen. Ich musste sofort einen Nebenjob finden. Ohne Aufenthaltstitel ist das unmöglich und ich muss ab nächstes WiSe mein Studium abbrechen, um Geld zu verdienen. Und doch, es ist nicht genug für sie
Studierendenwerk Aachen

Ablehnungsgrund: kein Grund angegeben

Die lehnen die Anträge direkt ohne Grund ab
.... sehr sehr unfair, besonders wenn man alle Anforderungen schon erfüllt hat und sich in einer sehr schlechten finanziellen Situation aufgrund der Pandemie befindet!

Die antworten auf die E-Mails auch nicht
Studierendenwerk Bonn

mein Antrag auf Hilfe wurde abgelehnt, ohne Erklärung was genau fehlt. Ich habe meine Kontoauszüge hochgeladen und geschildert weshalb ich in einer finanziellen Notlage bin. Was kann ich denn nun tun?
Studentenwerk Dortmund

Ich habe letzten Monate meine anstehenden Forderungen von meinem Kontostand abgezogen. Das ist legitim, man wird bei der Antragstellung sogar auf diese Möglichkeit hingewiesen. Dennoch bleibt das Studierendenwerk dabei und hat mir die Hilfe verwehrt. Diesen Monat habe ich 0€ auf dem Konto und ich bin darauf angewiesen zu Beginn des Monats die Hilfe sofort zu beantragen, da ich sonst in Mahnverfahren gerate. Dementsprechend habe ich gestern die Hilfe beantragt. Da ich am 03.05. aber noch Geld drauf hatte, wurde sie wieder abgewiesen, obwohl ich heute sogar nachweislich im Minus bin und das auch so kommuniziert habe. In meinen Augen ist das pure Schikane und ungerechtfertigt!
Düsseldorf

Weitere Fälle

In Monaten, in denen Sie Kurzarbeitergeld erhalten haben, kann leider keine zusätzliche Überbrückungshilfe ausbezahlt werden.
Kölner Studierendenwerk

Der Antrag eines Kommilitonen, der die SELBE SITUATION HATTE und die SELBE BEGRÜNDUNG ANGEGEBEN HAT, wurde bewilligt. Sprich es kommt komplett auf die Ansicht des derzeitigen Sachbearbeiters an. Je nachdem wie er persönlich darüber abstimmt, bewilligt oder lehnt er ab, ohne eine Chance auf Zweitprüfung! Nach Diskussionen per E-Mail wurde mir dann mitgeteilt, dass ich falsch liege.

Das schlimme dabei ist: man kann sich nicht mal beschweren, weil das in den FAQs auch ausgeschlossen wurde. WO IST DIE HILFE FÜR STUDENTEN?!
Studierendenwerk Bonn

Kontovermögen sei zu hoch, obwohl ich nur 10€ auf dem Konto habe
Auch am Vortag der Antragstellung hatte ich weniger als 15€ auf dem Konto. Trotzdem habe ich eine Ablehnung mit dieser Begründung erhalten. Mein Vater hat vor Corona ein Unternehmen durch einen Kredit gegründet, welches durch Corona Verluste macht. Meine ganze Familie ist am Rande der Existenz und erhält "Leistungen zur Sicherung Lebensunterhalts", wobei ich diese nicht erhalten kann, da ich als Student als ein Auszubildender angesehen werde, und meine Hilfe nur von der zuständigen Stelle erhalten kann, obwohl wir in einem Haushalt leben. Fazit: Meine Familienmitglieder in meinem Haushalt erhalten Hartz IV, ich jedoch erhalte keine Bafög-Hilfe, da ich 2-mal meinen Studiengang gewechselt habe und werde noch beim Überbrückungshilfeantrag abgelehnt.
Kölner Studierendenwerk